



Vom EQR zum DQR:

Ein bildungsbereichsübergreifender Ansatz

... eine Quadratur des Kreises?

Dr. Volker Rein

Fachtagung

Europäisierung der Berufsbildung

Themenblock I - Durchlässigkeit

13. Dezember 2007 in Nürnberg



Übersicht

1. Bildungspolitischer Prozess
2. Intentionen und Ziele DQR
3. Aspekte der Konstruktion
4. Probleme der Konstruktion
5. Lösungsansätze



1. Bildungspolitik: Bereichsübergreifende Ziele ...

Bologna + BrüggeKopenhagen / Deutscher Bildungsdiskurs (seit 70er):
Makroziele zum **LLL** und zur **Beschäftigungsfähigkeit** nat. / international

- **Transparenz** von Qualifikationen
- **Durchlässigkeit** von Bildungswegen

Fokus (europäisch / national):

Orientierung an **Kompetenzen**, d.h. keine Beschränkung auf Abbildung von Wissen und Abschlüssen



... und Entwicklungen

Qualifikationsrahmen (EU / D) ...

- DQR-HS: KMK (05`05)
- DQR: BIBB Hauptausschuss (03`06)
- EQR (09`06, Erprobung bis Ende 2008/12)
- DQR: KMK (10`06)
- BMBF/KMK AK DQR (06/07)
- DQR-Entwurf (bis Ende 2008 inkl. Zuordnung von Q.)
- DQR Erprobung (bis Ende 2009)
- EQR/DQR Umsetzung (bis 2012)

... und sektorbezogene Ansätze (Beispiel eSkills)

- IT Weiterbildung (D)
- eCompetence Framework / ICT Qualifications Framework (EU)



Definition

Ein **Qualifikationsrahmen** ist ein Instrument für die **Klassifizierung von Qualifikationen** anhand eines Kriteriensatzes zur Bestimmung des jeweils erreichten **Lernniveaus**



2. Intentionen und Ziele des DQR

(Perspektive der BB)

BIBB-Hauptausschuss (DQR) – 13.12.2006

- Erfassung der **Qualifikationswertigkeit** auf Kompetenzniveaus nach **Handlungsfähigkeit**
- **Bildungsbereichsübergreifende Gestaltung**
- **Transnationale Kompatibilität (EQR)**
- Förderung von **Transparenz, Vergleichbarkeit, Gleichwertigkeit** und **Durchlässigkeit** von Qualifikationen sowie **Qualitätsentwicklung**



3. DQR - Aspekte der Konstruktion ...

Niveaus:

- **Anzahl** abhängig von **Anforderungs- u. Funktionsstrukturierung**, nicht- und vorberuflichen Qualifikationen u.a.
- Über **alle Domänen einheitliche Zahl** von Niveaus
- **Klare** Ausformulierung **Unterschiede** zwischen Niveaus

Kategorien:

ableitbar von **theoretischen Konzepten** ?

Deskriptoren:

- **Einheitliche Diktion** (keine Dominanz kogn. Lernergebnisse),
- vertikale und horizontale **Komplementarität**, **Kontext(un)abhängigkeit**,
- **Abbildung beruflicher Handlungskompetenz** ausgehend von Anforderungs-/Funktionsniveaus



3. ... und mögl. Niveaus und Zuordnungen

EQR		DQR 5 Niveaus (Arbeitnehmer)		DQR 7 Niveaus (Arbeitgeber)		DQR 8 Niveaus (Länder)
8			7	Doktorat, Postgradierung, Weitere Fortbildung	8	Doktorat, (Herausragende Leistungspositionen)
7	5	MA, (Betriebsleiter)	6	Aufstiegsfortbildung 3: MA, Meister+ , strat. Professional	7	MA, Meister+ , strat. Professional
6	4	BA, (Leit. Funktions- abteilung)	5	Aufstiegsfortbild. 2: BA, Meister, op. Professional	6	BA, Meister, operativer Professional
5	3	Aufstiegsfortbildung	4	Aufstiegsfortbildung 1: Spezialist, Fachberater	5	Spezialist, Betriebsassistent
4	2	Fachkräfte,	3	Ausbildung: Aufbaumodell (dom.spez.) Fachkräfte 2	4	Fachkräfte 3-3,5 Jahre
3		Berufsfachschul- abschluss	2	Ausbildung: Grundmodell (dom.spez.) Fachkräfte 1	3	Fachkräfte 2 Jahre
2	1	EQJ / BVJ (plus 1 Jahr	1	Pflichtschulabschluss Schulpraktika Qualifizierungsbausteine	2	Berufsausbildungs- vorbereitung: Qualifizierungsbausteine
1	1	Berufserfahrung)	1	(Berufsverwertbare Komp. mit Domänenbezug)	1	(Allgemeine und berufl. Basiskompetenzen)
Dr. Volker Rein A 4.1 / A 1.3						



4. DQR Kategorien von Lernergebnissen in unterschiedlichen Qualifikations-Subsystemen ...

		<i>Rahmenlehrpläne</i>				
BBiG / EQF	Deutscher Hochschul-Qual.rahmen DQR-HS	Fach/Sach-Kompetenz		Sozial-Kompetenz	Human/pers./ Selbst-Kompetenz	Handlungskompetenz (Integrierte Kategorie ?)
Kenntnisse Knowledge	Wissen/ Verstehen Verbreitern Vertiefen					
Fertigkeiten Skills	Können instrumentelles					
Fähigkeiten Competence	Systemisches	DQR-H: Urteile bilden (Methoden)	DQR-H: Sozialkompetenz 2: Gesellschaft	DQR-H: Selbständig lernen		
	Kommunikatives		DQR-H: Sozialkompetenz 1: Kommunikation			



4. ...mögl. Kategorien Ansätze ...

1. Fach-, Sozial- u. Human-/personale Kompetenz (KMK/RLP)
2. Wissen, Fertigkeiten u. Handlungskompetenz (EQR/BBiG)
Ausgehend von Anforderungsniveaus (Handlungssituation/-feld) und Kompetenzdispositionen (Person), ggf. ergänzend differenziert nach Komplexität, Autonomie, Lern- u. Kommunikationskompetenz)
3. Wissen/Verstehen u. Können (DQR/HS)
4. Wissen u. Kompetenz
(mögl. Synthese EQR u. DQR/HS, inkl. prozed. Wis./kogn. Fertigkeiten)
5. Kompetenz (TWG EQR - zeitweise diskutiert)



4. ... und Probleme

- Bereichsübergreifender Ansatz: Keine Ableitung von **homogenen theoretischen Konzepten** sondern zunächst ausgehend von heterogenen **Qualifikations-Klassifikationen** (Bildungs-, Berufs- u. Kompetenzhierarchien) mit kategorialen Schnittmengen
- **KMK/RLP-Ansatz**
 - Eher didaktisches Leitkonzept zur Kompetenzentwicklung /-diagnose
 - **Fachkompetenz** vs. **domänenübergreifender Ansatz?**
 - **Human/personale Kompetenz** – niveauspezifisch eingrenzbar?
- **Wissen, Fertigkeiten u. Handlungskompetenz** (EQR/BBiG)
 - Präzisierung in Definition, Bezügen u. Graduierung
- **Handlungskompetenz**
 - Präzisierung der Schnittmengen BB, HB u. AB

5. Bereichsübergreifende Lösungsansätze: (Handlungs-)Kompetenz ...

Graduelle Unterschiede zwischen HB u. BB?

1. In beiden Bereichen ist Bildung auf **Transfer** bzw. **Anwendung des Erlernten** zur dispositiven und/oder performativen **Bewältigung von** situativen **Anforderungen in Handlungsfeldern** ausgerichtet (einschließlich Planen, Durchführen und Kontrollieren). HB: Bezug zu externen Bereichen (Betriebe u.a.) und Hochschul“betrieb“ selbst (Lehre und Forschung bzw „Wissensproduktion“).

2. Bezüge zwischen Wissen und Fertigkeiten

- HB: Wissen (implizit / proz.) kann „Fertigkeiten“ parziell einschließen
- BB: Wachsende Bedeutung von „Wissen“ für Fertigkeiten in berufl. Handlungssituationen

3. Bezüge in der Domäne

Ausgehend vom Fachbezug (HB) und Funktionsbezug (BB): für beide Bereiche könnte Domäne als Handlungsfeld eine Schnittmenge sein.



...Berufliche Bildung – Kompetenz...

BIBB-Hauptausschuss (DQR) – 13.12.2006

Handlungskompetenz wird als **Einheit von Fach- und Sozial- und Human/personale Kompetenz** definiert. Sie dient der Bewältigung **komplexer Anforderungen in Arbeits- und Lernsituationen.**

Sie versetzt damit Menschen in die Lage, auf der **Basis von Wissen und Erfahrung** gefundene **Lösungen** zu **bewerten** und die **eigene Handlungsfähigkeit weiterzuentwickeln.**

Eine umfassende Handlungskompetenz ist unabdingbare **Voraussetzung für Beruflichkeit, nachhaltige Beschäftigungsfähigkeit** und fördert die **gesellschaftliche Teilhabe.**



...Hochschulbildung – Kompetenz...

KMK (DQR/HS) – 21.04.2005

*Kompetenz wird in den Kategorien **Wissen/Verstehen** und **Können** („Dublin Descriptors“) beschrieben:*

Wissen/Verstehen beschreibt die erworbenen Kompetenzen mit Blick auf den **fachspezifischen Wissenserwerb (Fachkompetenz)**.

Können umfasst die Kompetenzen, die einen Absolventen dazu **befähigen, Wissen anzuwenden (Methodenkompetenz)**, und einen **Wissenstransfer** zu leisten. Darüber hinaus finden sich hier die kommunikativen und sozialen Kompetenzen wieder.



5. ...Kategorien- u. Deskriptorenansatz ...

BIBB-Hauptausschuss AG DQR – 22.11.2007

Wissen, Fertigkeiten u. Handlungskompetenz (EQR/BBiG)

Ausgehend von **Anforderungsniveaus** (HK in Handlungssituation/-feld) und **Kompetenzdispositionen** (Wissen, Fertigkeiten), ggf. ergänzend differenziert nach Komplexität, Autonomie, Lern- u. Kommunikationskompetenz)

in einer Graduierung nach

- Wissen – **Fakten-, Regel- und Begründungswissen**
- Fertigkeiten – **Anwendung, Auswahl, Gestaltung u. Evaluation/Entwicklung von Verfahren**
- Handlungskompetenz – **ausführende/angeleitete, eigenverantwortliche, überwachende u. evaluative/strategische Tätigkeiten mit entsprechendem Komplexitätsgrad**



5. ... DQR Entwicklungsvorschlag:

Wissen ... (HK-Disposition)	... Fertigkeiten (HK-Disposition)	Handlungs- Kompetenz (Anforderungs- Struktur)	Kompetenz (EQR)
<p>Wissen im Rahmen von Fach-, Sozial- u. personaler / Humankompetenz beschrieben als das erforderliche Theorie-, Regel-, Fakten- und / oder Handlungswissen bezogen auf das jeweilige Anforderungsniveau in einer Domäne (Arbeits- o. Lernbereich)</p>	<p>Fertigkeiten im Rahmen von Fach-, Sozial- u. personalen / Humankompetenz beschrieben als die erforderlichen kognitiven Fertigkeiten (Einsatz logischen, intuitiven und kreativen Denkens) und praktischen Fertigkeiten (Geschicklichkeit und Verwendung von Methoden, Materialien, Werkzeugen und Instrumenten) bezogen auf das jeweilige Anforderungsniveau in einer Domäne (Arbeits- o. Lernbereich).</p>	<p>Handlungskompetenz ... verstanden als integrale Einheit von Fach-, Sozial- u. personaler / Humankompetenz, ... beschrieben in einer Graduierung von Anforderungen in Handlungssituationen in Handlungsfeldern nach Komplexität, Verantwortung und Selbstständigkeit</p>	<p>Kompetenz beschrieben in einer (Graduierung der) Übernahme von Verantwort. und Selbstständigkeit</p>
<p>Dr. Volker Rein A 4.1 / A 1.3</p>			<p>Bundesinstitut für Berufsbildung BiBB® Forschen Beraten Zukunft gestalten</p>



Vom EQR zum DQR:

Ein bildungsbereichsübergreifender Ansatz

... eine Quadratur des Kreises ?

- 1. Bildungspolitischer Prozess**
- 2. Intentionen und Ziele DQR**
- 3. Aspekte der Konstruktion**
- 4. Probleme der Konstruktion**
- 5. Lösungsansätze**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Dr. Volker Rein

Fachtagung

Europäisierung der Berufsbildung - Themenblock I - Durchlässigkeit

13. Dezember 2007 in Nürnberg